

Basler Zeitung

Dienstag, 3. Juli 2007

Das erste binationale Feuerlöschboot

Strassburg. Mithilfe von
Basler Fachleuten konzipiert

BÄRBEL NÜCKLES

**Das neue Boot ist für den Ober-
rhein zwischen Karlsruhe und
Breisach zuständig und schliesst
eine Lücke.**

Es misst 23,30 Meter auf 6,20
Meter. Es kann Brände löschen,
Menschen in Not retten und bei einer
Havarie Öl vom Wasserspiegel des
Rheins aufsaugen. Zwischen Karls-
ruhe und Breisach gibt es nun end-
lich ein Feuerlöschboot: Die «Eu-
ropa 1» ist das erste deutsch-franzö-



Modern. Bei schneller Fahrt macht das
Boot weniger Wellen als bei langsamer.

sische Feuerlöschboot und das erste mit doppelten hoheitlichen Rechten weltweit.

Mit der «Europa 1» wird eine echte Lücke in der Gefahrenabwehr auf dem Oberrhein geschlossen. Basel verfügt seit Langem über zwei Brandschutzboote, die nördlich und südlich der Schleuse bei Birsfelden stationiert sind. Richtung Norden soll bei Mannheim bald ein Löschboot nach dem Vorbild der «Europa 1» ein veraltetes ersetzen. Bislang ist es auf der Strecke zwischen Karlsruhe und Breisach zum Glück nie zu einer Katastrophe gekommen.

EU-GELDER. Konzeption, Bau des Bootes und die Ausbildung der deutschen und französischen Feuerwehrleute haben gut vier Millionen Franken gekostet. Im Rahmen von Interreg unterstützte die EU das Projekt mit knapp 1,7 Millionen Franken.

«Basler Fachleute wirkten massgeblich an der Konzeption mit», sagt Jürgen Link, Branddirektor für den Regierungsbezirk Freiburg. Er erarbeitete gemeinsam mit französischen und Schweizer Fachleuten das Konzept der «Europa 1». Oberstleutnant Daniel Kofmel von der Berufsfeuerwehr Basel, der für die beiden

Basler Feuerlöschboote verantwortlich ist, brachte als Mitglied der eigens gegründeten Projektgruppe in der Oberrheinkonferenz die Erfahrung aus der Gefahrenabwehr am Hochrhein ein.

«Es handelt sich um ein relativ kleines Boot», sagt Link, «dafür aber um ein enorm leistungsfähiges.» Besonders sicher ist die «Europa 1», weil sie ein Halbgleiterboot ist, das bei schneller Fahrt (maximal 40 km/h) weniger Wellen auslöst als bei niedriger Geschwindigkeit. Sie ist Löschboot und Rettungsplattform in einem.